

# A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2013

Ausgegeben am 28. März 2013

3. Stück

52. Verfassung der Evangelischen Kirche A. und H. B. in Österreich — Englische Fassung
53. Kollektenaufruf für den Sonntag Jubilate, 21. April 2013 — Gewidmet der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich
54. Kollektenaufruf zum Sonntag Kantate, 28. April 2013
55. Fristen zur Abgabe von Berichten an die Synode A. B. und Generalsynode
56. Gebührenverordnung für das Matriken- und Archivwesen
57. Einberufung der Synode A. B.
58. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Unterhaus-Millstätter See
59. Ausschreibung (erste) der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung
60. Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf
61. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Saalfelden
62. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf
63. Ausschreibung (erste) der weiteren nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt
64. Bestellung von Dr. Mag. Margit Leuthold zur Pfarrerin der 75-%-Krankenhauspfarrstelle im Allgemeinen Krankenhaus Wien und auf die 25-%-Projektpfarrstelle im Evangelischen Krankenhaus Wien
65. Zuteilung von Mag. Judith Pail als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf
66. Zuteilung von Mag. Gregor Alexander Schmoly als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Waiern
67. Änderung der Anschrift der Bundesgeschäftsstelle der Evangelischen Jugend Österreich
68. Änderung der Kontaktanschrift und Telefonnummer des Büros der Evangelischen Jugend Burg Finstergrün
69. Einberufung der Synode H. B. — Korrektur
70. Änderung der Anschrift der Evangelischen Jugend H. B.

52. Zl. G 09; 2598/2012 vom 16. Oktober 2012

## **Verfassung der Evangelischen Kirche A. und H. B. in Österreich — Englische Fassung**

Der Evangelische Oberkirchenrat A. und H. B. wird eine Sonderpublikation der Verfassung der Evangelischen Kirche A. und H. B. in Österreich in englischer und deutscher Sprache herausgeben. Die Veröffentlichung auf der Rechtsdatenbank der Evangelischen Kirche A. und H. B. ist ebenfalls geplant.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Synodenbüro im Evangelischen Kirchenamt A. B.,  
E-Mail: [synodenbuero@evang.at](mailto:synodenbuero@evang.at).

Die Rechtsdatenbank der Evangelischen Kirche in Österreich finden Sie unter [www.evang.at/rechtsdatenbank](http://www.evang.at/rechtsdatenbank)

## Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

53. Zl. KPL 07; 333/2013 vom 4. Feber 2013

### **Kollektenaufwurf für den Sonntag Jubilate, 21. April 2013 — Gewidmet der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich**

Die Evangelische Frauenarbeit in Österreich erbittet Ihre Kollekte zur Unterstützung ihrer vielfältigen Arbeit:

- Die Evangelische Frauenarbeit ist, gemessen an der Anzahl der TeilnehmerInnen und der Veranstaltungen, die größte Erwachsenenbildungseinrichtung der Evangelischen Kirche in Österreich.
- Sie ist — auch nach der Umorganisation und Umbenennung von „Brot für Hungernde“ in „Brot für die Welt — gemeinsam mit der Diakonie, Trägerin dieser effektiven Entwicklungszusammenarbeitsorganisation.
- Mit dem Solidaritätsfonds der Frauenarbeit kann schnell und unbürokratisch Menschen in Not geholfen werden.
- Die Frauenarbeit organisiert Aus- und Weiterbildungen sowie Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch für ihre Ehrenamtlichen.
- Sie ist international vernetzt und national im Österreichischen Frauenring vertreten, daher kann sie auf gesellschaftliche Probleme rasch und fundiert reagieren.
- In ihrer Zeitschrift „efa“ bereitet sie für ihre Leserinnen und Lesern aktuelle Themen auf, mit praktischen Vorschlägen für Gottesdienste und Gruppenstunden bietet sie ein besonderes Service für evangelische Gruppen und Pfarrgemeinden an.
- Unterlagen für den diesjährigen Sonntag Jubilate (inklusive Predigt) können bei der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich, Blumengasse 4/6, 1180 Wien, Tel. ++43-1-40 89 605, Fax: ++43-1-40 67 877, [frauenarbeit.oe@evang.at](mailto:frauenarbeit.oe@evang.at) bezogen werden.

Diese Aufgaben und noch andere mehr werden zu einem guten Teil von Ehrenamtlichen erledigt. Manches aber braucht zusätzliche finanzielle Unterstützung.

Daher bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Großzügigkeit!

Das Leitungsteam der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich

54. Zl. KOL 26; 670/2013 vom 18. März 2013

### **Kollektenaufwurf zum Sonntag Kantate, 28. April 2013**

„Wieder viel Neues gelernt . . . , wertvolle Impulse . . . , Ideen für die Praxis . . . , die Referentinnen sind wirklich auf mich eingegangen . . . , Gitarre ist super . . . “ (*Teilnehmer bei der letzten Werkwoche für Kirchenmusik*).

„Schön, dass wir diese Gemeinschaft erleben konnten, das motiviert wieder für das ganze Jahr“ (*eine Chorleiterin beim „Gesamtösterreichischen Chortag“ in Schladming*).

So einige Stimmen, die sich auch und gerade in und mit ihrer (sonn-)täglichen Arbeit in ihren Gemeinden in den Chor des Sonntagpsalms einfügen:

**Singet dem Herrn ein neues Lied; denn er tut Wunder. (Ps. 98, 1)**

Viele Angebote wurden und werden durch Ihre Gaben mit der Arbeit des Amtes für Kirchenmusik und des Verbandes für Kirchenmusik in Österreich (VEKÖ) ermöglicht, so z. B.

- Weiterbildungen, ganz aktuell auf der heurigen Werkwoche für Kirchenmusik nochmals verstärkt auch im Bereich populärer Musikstile.
- Regelmäßige Seminare für OrganistInnen und ChorleiterInnen in den Diözesen.
- Förderung des Singens, z. B. durch Familiensingfreizeit, Chortreffen, Förderung von Kindersinggruppen, Ausstattung mit Literatur usw.
- Unterstützungen für Konzerte, Musik in Gottesdiensten, Möglichkeit des Verleihs einer Truhenorgel, u. a.
- Vernetzungen, Austausch, Informationsangebote, Anschaffung von Fachliteratur usw.

Dafür danken wir sehr herzlich!

Um die Gemeinden und ihre vielen vorwiegend ehren- und nebenamtlichen ChorleiterInnen und OrganistInnen auch weiterhin in ihrem Dienst unterstützen zu können, aber auch für die notwendigen Impulse für die weitere Entwicklung zukünftiger kirchenmusikalischer Tätigkeit, erbitten wir auch heute wieder Ihre Gabe und danken sehr herzlich für Ihre Hilfe.

(Landeskantor Mag. Matthias Krampe)

55. Zl. SYN 01; 698/2013 vom 20. März 2013

### **Fristen zur Abgabe von Berichten an die Synode A. B. und Generalsynode**

#### Synode A. B.:

- Evang. Oberkirchenrat A. B.
- Obleute sämtlicher Ausschüsse der Synode A. B. sowie Kommissionen A. B.
- Kirchenpresbyterium A. B.
- Revisionsenat der Evang. Kirche A. und H. B. in Österreich
- Beauftragter für Datenschutz

#### Generalsynode:

- Evang. Oberkirchenrat A. und H. B.
- Evang. Oberkirchenrat H. B.
- Obleute sämtlicher Ausschüsse und Kommissionen der Generalsynode
- Finanzausschüsse der Synode A. B. und der Synode H. B. in gemeinsamer Sitzung

- Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. in gemeinsamer Sitzung
- Kontrollausschüsse der Synode A. B. und der Synode H. B. in gemeinsamer Sitzung
- Ausbildungskommission der gemeinsamen Sitzung der Kirchenpresbyterien A. B. und H. B.
- Revisionsssenat der Evang. Kirche A. und H. B. in Österreich
- Beauftragter für Datenschutz

-----

Bis **30. April 2013** ist dem Präsidenten der Synode A. B. und der Generalsynode, Herrn Dr. Peter Krömer, zuhänden des Synodenbüros im Evangelischen Kirchenamt A. B., Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, [synodenbuero@evang.at](mailto:synodenbuero@evang.at), bekannt zu geben, ob von den genannten Ausschüssen und Kommissionen Anträge an die 3. Session der 14. Synode A. B. bzw. an die 2. Session der XIV. Generalsynode gestellt werden.

Die schriftlichen Arbeitsberichte, Anträge und Vorlagen/Worte der genannten Ausschüsse und Kommissionen sind bis **spätestens 30. April 2013** im Evangelischen Kirchenamt A. B., Synodenbüro, Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, abzugeben.

Selbstständige Anträge gemäß § 7 Abs. 3 Geschäftsordnung der Synode A. B. bzw. § 7 Abs. 3 Geschäftsordnung der Generalsynode haben bis **spätestens 30. April 2013** im Kirchenamt einzulangen.

Als Versandtermin der Unterlagen an die Synodalen ist der **13. Mai 2013** geplant.

-----

Kirchliche Werke und sonstige Einrichtungen der Evangelischen Kirche werden eingeladen, bis **spätestens 30. April 2013** allfällige Berichte an die Synode A. B. bzw. die Generalsynode zu schicken.

56. Zl. MA 10; 464/2013 vom 14. Feber 2013

### Gebührenverordnung für das Matriken- und Archivwesen

Zur Vereinheitlichung der Gebühren für Leistungen im Matriken- und Archivwesen der Evangelischen Kirche in Österreich sowie in Abstimmung mit den von anderen kirchlichen und staatlichen Stellen vorgeschriebenen Gebühren für gleichartige Leistungen verordnet der Oberkirchenrat A. und H. B. auf Grund des Beschlusses vom 5. März 2013

1. die folgenden maximalen Gebühren für Tätigkeiten der Pfarrgemeinden bzw. der Superintendenturen und der

Kirchenämter A. B. und H. B. auf den Gebieten des Matriken- und Archivwesens:

- a) als Antragsgebühr für die Erledigung schriftlicher Anfragen: € 14,50,
- b) für Recherchen pro Stunde Arbeitszeit: € 60,—, jeweils aliquot im zeitlichen Ausmaß,
- c) für die Ausstellung von Personenstandsurkunden: zusätzlich zur Antragsgebühr € 9,50,
- d) für beglaubigte Kopien von Matrikeneintragungen: zusätzlich zur Antragsgebühr € 5,— pro Kopie einer Matrikeneintragung,
- e) für Überbeglaubigungen: zusätzlich zur Antragsgebühr € 17,50,
- f) für wortwörtliche Abschriften von Matrikeneintragungen: zusätzlich zur Antragsgebühr € 10,50 pro Eintragung,
- g) für Abschriften aus Dokumenten der Archive: zusätzlich zur Antragsgebühr € 25,— pro Seite,
- h) für Kopien (A 4) aus Archivgut und für unbeglaubigte Kopien von Matrikeneintragungen: zusätzlich zur Antragsgebühr € 0,35 pro Seite oder jeweils aliquot im Ausmaß von A 4,
- i) für Scans: zusätzlich zur Antragsgebühr € 3,— pro File, dazu kommt noch der Preis für die CD.

2. Weiters sind bei Anfertigung und Veröffentlichung von Reproduktionen folgende Nutzungsgebühren zu verrechnen:

- a) bei Verwertung von Reproduktionen aus den Beständen des Archivs für kommerzielle Zwecke/Publicationen: € 25,— pro Vorlage.  
Diese Gebühren gelten jeweils nur für eine Auflage. Für jede weitere Auflage sind die Gebühren für die Nutzungsrechte neuerlich zu bezahlen.
- b) bei einer Veröffentlichung der Reproduktion im Internet: pro Woche € 25,—, pro Jahr € 120,—.
- c) bei Veröffentlichungen von SW-Abbildungen/Farbabbildungen in elektronischen Medien: € 180,—/€ 290,— pro Abbildung.

3. Die Verordnung tritt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft; ab diesem Zeitpunkt sind die kirchlichen Stellen verpflichtet, die Gebühren in der vorgeschriebenen Höhe einzuheben.

Amtsblatt Nr. 151/2008 wird somit gegenstandslos!

Dr. Michael Bünker  
Bischof

Dr. Heinz Tichy  
Oberkirchenrat

## Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

57. Zl. SYN 1; 664/2013 vom 18. März 2013

### **Einberufung der Synode A. B.**

Unter Bezugnahme auf die Beschlussfassungen am 26. Feber 2013 im Kirchenpresbyterium A. B. beruft das Präsidium der Synode A. B. hiermit die

## **4. SESSION DER 14. SYNODE A. B.**

für Freitag, den **13. Dezember 2013**, nach Wien ein.

Die 4. Session der 14. Synode A. B. wird bis Samstag, den 14. Dezember 2013, dauern. Nähere Informationen über die Tagesordnung werden den Abgeordneten zur Synode A. B. zeitgerecht zugehen.

Es wird gebeten, bei der Terminplanung der Superintendentenzen diese Termine für allfällige Anträge, Nominierungen usw. zu beachten.

58. Zl. GD 303; 507/2013 vom 26. Feber 2013

### **Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Unterhaus-Millstätter See**

Die Pfarrstelle wird wegen Amtsablaufs der zwölfjährigen Amtsperiode der derzeitigen Pfarrerin zum 1. September 2013 ausgeschrieben und durch Wahl besetzt.

Die Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See zählt 1710 Gemeindeglieder und umfasst über 20 Ortschaften der Marktgemeinden Seeboden und Millstatt. Die Pfarrgemeinde ist vor allem ländlich und durch Tourismus geprägt. Sie erstreckt sich entlang des Millstätter Berges und Sees.

Gottesdienste sind in der Evangelischen Kirche in Unterhaus ob Seeboden sowie im Sommer in der Loreto-kapelle an der Stiftskirche in Millstatt (Predigtstation) durch Urlaubsseelsorge unterstützt. Neben den verschiedenen Pflichtschulen und Kindergärten gehört das kärntenweite Integrationszentrum „Rettet das Kind“ mit Sonderschule zum Gemeindegebiet.

Die Pfarrstelle ist eine 100%-Pfarrstelle mit acht Stunden Religionsunterrichtsverpflichtung.

#### **Die Gemeinde erwartet sich:**

- Planen und koordinieren aller Gottesdienste im Gemeindegebiet.
  - Feiern regelmäßiger Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen,
  - traditionelle und moderne Formen des Gottesdienstes sind gleichberechtigt erwünscht, ebenso Familiengottesdienste,
  - Einbindung der ortsansässigen Vereine, Schulen und Kindergärten,
  - Schülertagesdienste an allen Schulen, auch im Integrationszentrum Seebach.
- Geistliche Führung und Begleitung der Gemeinde mit Unterstützung des Presbyteriums.

- Förderung des Gemeindeentwicklungsprozesses,
- Förderung des diakonischen und missionarischen Gemeindeaufbaus,
- geistliche Begleitung der Gemeindeglieder bei allen Anlässen,
- Gewinnung, Begleitung, Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter/n/innen.

- Durchführung der Amtshandlungen, wobei auf seelsorgerliche Kompetenz Wert gelegt wird (Unterhaus zählt zu den amtshandlungsintensiven Gemeinden).
- Leitung und Durchführung des Konfirmandenkurses mit Mitarbeiter/n/innen.
- Durchführung von Konfirmationen aus dem Integrationszentrum Seebach.
- Begleiten und unterstützen der Gruppen und Aktivitäten der Gemeinde.
- Hausbesuche und Besuche in den Krankenhäusern und Heimen der Umgebung.
- Den laufenden Gestaltungsprozess am Unterhauser Friedhof im Blick behalten.
- Förderung und Pflege der ökumenischen Zusammenarbeit.
- Kooperation mit Verantwortungsträgern der politischen Gemeinden und den Tourismusämtern.
- Besonderer Wert wird auf die Vertretung der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit gelegt.
- Hauptverantwortliche Führung des Pfarramtes und der damit verbundenen Verwaltung.

#### **Die Gemeinde bietet:**

- ein großes Pfarrhaus, das zwei Häuser umfasst und seit kurzem ökologisch beheizt wird: im Erdgeschoss des Pfarrhauses befindet sich das neu modernisierte und barrierefreie Gemeindezentrum mit Büro- und Gesprächsraum,

- eine Dienstwohnung im 1. Stock im Ausmaß von 138,68 m<sup>2</sup> mit neugebauter Veranda, ein schön gestalteter Garten und eine kleine Garage stehen zur Verfügung,
- im Nebenhaus eine Wohnung für Urlaubsseelsorger und eine Mietswohnung,
- eine hauptamtliche Sekretärin für die Büroarbeit und KB-Abrechnung sowie eine Küsterin,
- ein engagiertes Presbyterium und ein Team von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen.

Für Fragen stehen Ihnen Kuratorin Elfriede Winkler, Tel. 0676-841660618, und Seniorin Mag. Dagmar Wagner-Rauca, Tel. VPN: 0699-188 77 235, E-Mail: [seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at](mailto:seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at) zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis 30. April 2013 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See, Unterhaus 15, 9871 Seeboden am Millstätter See.

59. Zl. GD 257; 539/2013 vom 5. März 2013

---

#### **Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung**

Die Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz schreibt hiermit die Pfarrstelle zur Besetzung mit 1. September 2013 aus, die sich aus einer 50%-Gemeindepfarrstelle und aus einer halben Lehrverpflichtung zusammensetzt (4+10 Wochenstunden). Der Unterricht ist an Schulen der Region zu halten, die Organisation des RU ist mit dem Schulamt der Diözese abzusprechen.

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz und die Tochtergemeinde Markt Neuhodis haben insgesamt 760 Gemeindeglieder, das sind rund 20% der Bevölkerung.

Rechnitz liegt am Fuße des Geschriebensteins im Südburgenland an der Grenze zu Ungarn und ist von Szombathely nur 20 km entfernt, bis zum Bezirksvorort Oberwart sind es 25 km.

Die Umgebung des Naturparks Geschriebenstein, der Badeseesee und die Weingegend sowie der Blick in die Weite der ungarischen Tiefebene bieten Raum für Erholung und Meditation.

Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Musikschule, Altersheim, Pflegezentrum sowie praktische Ärzte und Zahnarzt im Ort, sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten sind im Ort vorhanden.

Berufsbildende Schulen befinden sich in Oberwart und Pinkafeld.

Das Landeskrankenhaus ist in Oberwart.

Ein teilweise neu erbautes bzw. neu renoviertes Pfarrhaus (202 m<sup>2</sup>) mit Garten; sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter — sieben LektorInnen und eine Teilzeitsekretärin (Verein „Evang. Gästehaus Rechnitz“) stehen zur Verfügung.

Im Jugendgästehaus ist der Sitz der Evangelischen Jugend Burgenland. Hier wohnt und arbeitet der Jugendreferent.

Wir erwarten:

- die seelsorgerliche Betreuung der Gemeindeglieder,
- den Ausbau des Gemeindelebens,
- Förderung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- die Feier der Gottesdienste an zwei Sonntagen im Monat und darüber hinaus an sieben kirchlichen Feiertagen; die Feier eines Gottesdienstes in der Tochtergemeinde,
- Religionsunterricht im Ausmaß von 14 Wochenstunden nach Absprache mit dem Schulamt der Diözese,
- Konfirmandenbetreuung und -unterricht,
- Mitarbeit bzw. Organisation der Kinder- und Jugendarbeit,
- Leitung der Pfarrkanzlei und Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten,
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Region,
- die Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit,
- die Repräsentation der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 6. Mai 2013 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz, Hochstraße 1, 7471 Rechnitz.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kurator Josef Reiter, Tel. 0664-400 25 52

Administrator Pfarrer Mag. Otto Mesmer, Tel. 0664-47 56 535.

60. Zl. GD 170; 541/2013 vom 5. März 2013

---

#### **Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf im südlichen Burgenland (Bezirk Oberwart) wird hiermit zur Besetzung mit 1. September 2013 ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Die Pfarrgemeinde hat 944 Gemeindeglieder und besteht aus der Muttergemeinde Großpetersdorf sowie den Tochtergemeinden Hannersdorf und Welgersdorf. In Großpetersdorf wird zu jedem Sonn- und Feiertag, in den Tochtergemeinden jeweils einmal monatlich Gottesdienst gefeiert.

Wir sind eine sehr aktive Gemeinde mit vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem relativ jungen und engagierten Pfarrgemeindepresbyterium. Im Jahr 2010 wurde direkt neben dem Pfarrhaus ein neues, einladendes und funktionelles Gemeindezentrum errichtet, das neuen Schwung in die Gemeindegliederarbeit gebracht hat.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktiv in den Bereichen Kleinkindergottesdienste, Kindergottesdienste, Kinderkreis, Jugendkreis, Frauenkreis, Seniorenkreis, Hausbesuchskreis, Krankenhausbesuchskreis sowie im Kirchenchor. Weitere Informationen über die Pfarrgemeinde finden Sie unter [www.evangnet.at/grosspetersdorf](http://www.evangnet.at/grosspetersdorf).

Die Dienstwohnung befindet sich im 1. Stock des Pfarrhauses und ist gut von den Gemeinderäumlichkeiten getrennt. Sie hat etwa 150 m<sup>2</sup> und besteht aus drei großen, einem kleinen Zimmer, Küche, Bad und WC. Das Pfarrhaus ist sehr ruhig gelegen, inmitten des riesigen Pfarrgartens.

Der Ort Großpetersdorf hat etwa 2700 Einwohner, eine gute Infrastruktur sowie Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule und Musikschule. Höhere Schulen befinden sich in Oberwart (11 km), in Oberschützen (18 km) und Pinkafeld (24 km). Informationen zur Marktgemeinde Großpetersdorf finden Sie unter [www.grosspetersdorf.at](http://www.grosspetersdorf.at).

Wir erwarten von unserer Pfarrerin oder unserem Pfarrer

- die Feier und Organisation der Gottesdienste und Andachten in der Mutter- und den Tochtergemeinden, wobei der große Teil der Gottesdienste von der Pfarrerin oder dem Pfarrer geleitet werden soll; es unterstützen dabei gerne Lektorinnen und Lektoren;
- die Feier der anfallenden Amtshandlungen;
- die Leitung der Konfirmandenarbeit der Gemeinde in der bereits erprobten Kooperation mit Nachbargemeinden;
- die Begleitung und Förderung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- die Begleitung der Gemeindegänge;
- Hausbesuche und Seelsorge;
- die Fortführung der hervorragenden ökumenischen Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Wegen der geringen Zahl der Gemeindeglieder stellt die Erteilung des Religionsunterrichtes an den höheren Schulen der Umgebung (Oberschützen/Oberwart: AHS/BHS) einen besonderen Arbeitsschwerpunkt dar. Das Pflichtstundenmaß beträgt wöchentlich elf Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 7. Mai 2013 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf, Blumentalstraße 28, 7503 Großpetersdorf.

Für Auskünfte stehen entweder Kurator Reinhard Schöck ([reinhard.schoeck@gmail.com](mailto:reinhard.schoeck@gmail.com), Tel. 0680-2343150) oder Pfarrerin Mag. Tanja Sielemann ([tanja@sielemann.biz](mailto:tanja@sielemann.biz), Tel. 0699-18877146) zur Verfügung.

---

61. Zl. GD 417; 543/2013 vom 5. März 2013

### **Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Saalfelden**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Saalfelden wird hiermit ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt zum 1. September 2013.

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Saalfelden ist trotz ihrer Diasporasituation gut überschaubar. Sie umfasst das Pinzgauer Saalachtal von Saalbach-Hinterglemm über Saalfelden und Lofer bis Unken mit den Seitentälern Maria Alm und Leogang. Von derzeit etwa 825 Gemeindegliedern

wohnen etwa 500 am Sitz des Pfarramtes Saalfelden und etwa 100 gehören zur Predigtstelle Lofer.

Gottesdienste werden gefeiert am 1. und 3. Sonntag im Monat in der Friedenskirche in Saalfelden, am 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kreuzkirche in Lofer sowie zu den Feiertagen, und viermal im Jahr im Seniorenhaus Saalfelden-Farmach; während der Sommermonate wöchentlich in Lofer sowie 14-täglich in Maria Alm, wobei in Lofer für acht Wochen eine Urlaubsseelsorgestelle eingerichtet ist.

Religionsunterricht ist an den höheren Schulen in Saalfelden zu halten (derzeit acht Wochenstunden, davon sechs am Gymnasium und zwei kombiniert an HTL und HBLA, die im selben Gebäude untergebracht sind).

Die Pfarrgemeinde bietet ein Pfarrhaus in Saalfelden mit Dienstwohnung, erbaut 1980/81, in sehr schöner Lage. Die Dienstwohnung umfasst 105 m<sup>2</sup>, zusätzlich gibt es ein Pfarrbüro von 15 m<sup>2</sup> mit separatem Eingang. Unsere Gemeinde verfügt weiters über ein Untergeschoss mit Gemeindesaal und eigener Küche. Der Pfarrgarten steht dem/r Pfarrer/in zur Verfügung.

Auf die Zusammenarbeit mit dem/r Pfarrer/in freuen sich eine hauptamtliche Mitarbeiterin für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit (geringfügig mit sechs WSt. angestellt), aber auch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zwei Lektorinnen, ein Organist, Mitarbeiter für Haus- und Grundstücksbetreuung, Seniorenarbeit und Besuchsdienst sowie eine Mitarbeiterin in Büro und Kirchenbeitragsstelle).

Die wunderschön gelegene Stadt Saalfelden mit ihren etwa 16.000 Einwohnern bietet alle Schultypen und jede Art von Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit mit den katholischen Pfarrgemeinden ist sehr gut und wir hoffen auf eine Weiterführung der ökumenischen Beziehungen, auch zur serbisch-orthodoxen Gemeinde, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindet.

Wir als junge und aufgeschlossene Gemeinde erwarten einen/e Pfarrer/in, der bzw. die gerne im Team arbeitet, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet und ermutigt und bereit ist, sich auf die Vielfalt unserer Gemeinde einzulassen.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Kuratorin Eivor Schöber, Bahnhofstraße 45, 5760 Saalfelden, Tel. (06582) 731 70.

Bewerbungen sind bis zum 3. Mai 2013 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Saalfelden, Palvenstraße 2, 5760 Saalfelden, zu richten.

---

62. Zl. GD 354; 451/2013 vom 14. Feber 2013

### **Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf**

Die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf wird hiermit zur Besetzung mit 1. September 2013 ausgeschrieben.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Die Bewerbungsfrist endet am 3. Mai 2013.

Wir sind:

- die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf, eine offene und sehr lebendige Gemeinde,
- eine Großstadtgemeinde mit etwa 3500 Gemeindegliedern. Sie umfasst große Teile des 21. Wiener Gemeindebezirkes und in NÖ den Gerichtsbezirk Wolkersdorf sowie vom Gerichtsbezirk Wien-Umgebung die Ortschaft Kapellerfeld.
- Unsere Pfarrgemeinde ist gemeinsam mit den anderen Wiener Pfarrgemeinden nördlich der Donau an Überlegungen zur Regionalisierung beteiligt.
- Wir sind eine Gemeinde mit drei Pfarrstellen: neben der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle sind eine weitere sowie eine Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung eingerichtet. Die beiden anderen Pfarrstellen sind derzeit besetzt. Mehrere LektorInnen, eine Gemeindepädagogin, eine Sekretärin und über 150 engagierten, teilweise sehr selbstständig arbeitenden, ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Wir suchen einen Menschen,

- der engagiert, fantasievoll und offen ist,
- der teamfähig ist und dem der kollegialer Umgang in der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen ein Anliegen ist,
- der mit Freude vielfältige Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen in der Weisselgasse und jeweils einmal monatlich in Wolkersdorf und Neu-Stammersdorf feiert. Die Aufteilung der Gottesdienste erfolgt in Abstimmung mit den Pfarrerskolleg/-innen und Lektor/-innen.
- der die Teams unserer Pfarrgemeinde unterstützen und in ihnen mitarbeiten will,
- dem die diakonische Arbeit unserer Pfarrgemeinde ein wichtiges Anliegen und Aufgabengebiet ist
- und dem die ökumenische Zusammenarbeit mit unseren Geschwisterkirchen am Herzen liegt.

Die Aufgabenteilung wird durch die Gemeindeordnung geregelt und erfolgt im Einvernehmen mit den Beteiligten und dem Presbyterium.

Das Pflichtausmaß für die Erteilung des Religionsunterrichtes beträgt acht Wochenstunden.

Wir bieten:

- Ein Gemeindezentrum in der Weisselgasse: Kirche, Pfarrkanzlei, Kindergarten (betrieben von der Diakonie/Bildung), Jugendkeller und wenige, kleine Gemeinderäume.
- Predigtstelle Wolkersdorf: Gottesdienstmöglichkeit in der Hauptschule.
- Predigtstelle Neu-Stammersdorf: röm.-katholisches Gemeindezentrum St. Cyrill und Method.

Bei Bedarf wird für die/den neu gewählte/n Pfarrer/in eine den Anforderungen der Dienstwohnungsverordnung entsprechende Wohnung angemietet. Im Falle einer vorhandenen eigenen Wohnung zahlt die Pfarrgemeinde dem Inhaber/der Inhaberin der Pfarrstelle einen Wohnungsunterstützungszuschuss gemäß § 64 OdgA.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ersuchen diese

bis 3. Mai 2013 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf zu richten.

Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf, Weisselgasse 1, 1210 Wien, Tel. 0699-18877751, Fax (01) 25330332200,

E-Mail: [evang.floridsdorf@aon.at](mailto:evang.floridsdorf@aon.at)

Website: <http://evang-florisdorf.at>

Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne

Kurator Ing. Günter Köber und Pfarrerin Mag. Marianne Fliegenschnee.

**63. Zl. GD 355; 73/2013 vom 16. Jänner 2013**

### **Ausschreibung (erste) der weiteren nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt**

Diese Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt ist mit 1. September 2013 neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Wer wir sind:

- ▶ Wir bilden eine relativ junge Pfarrgemeinde (1954 gegründet) mit zirka 5000 evangelischen ChristInnen.
- ▶ Das Gemeindegebiet umfasst den 22. Wiener Gemeindebezirk. Ebenso gehört die niederösterreichische politische Gemeinde Groß-Enzersdorf dazu.
- ▶ Zur Pfarrgemeinde gehört die Bekenntniskirche mit Pfarrzentrum, ein weiteres Gemeindezentrum befindet sich im Goethehof. Auf dem Grundstück der Gemeinde befindet sich ein evangelischer Kindergarten, der von der Diakonie geführt wird.
- ▶ Zur Gemeinde gehören drei Pfarrstellen, von denen derzeit zwei besetzt sind.
- ▶ Die ökumenischen Kontakte z. B. zu katholischen Nachbargemeinden sind sehr gut und intensiv.

Wir suchen eine/n engagierte/n PfarrerIn, die/der

- ▶ mit uns in einer jungen und wachsenden Pfarrgemeinde in einem städtischen Umfeld Neues aufbauen möchte.
- ▶ Teamfähigkeit zu ihren/seinen Stärken zählt, besonders kontaktfreudig auf Menschen zugeht, für Suchende bereit ist, kollegiale Zusammenarbeit schätzt und gründliche theologische Arbeit leisten möchte.

Der/Die zukünftige PfarrerIn unserer Gemeinde kann auf MitarbeiterInnen aus folgenden Bereichen zählen:

- ▶ ReligionslehrerInnen an Pflicht- und höheren Schulen,
- ▶ eine geringfügig beschäftigte Jugendreferentin,
- ▶ eine teilzeitbeschäftigte Sekretärin,
- ▶ ein geringfügig beschäftigter Küster,
- ▶ eine geringfügig beschäftigte Reinigungskraft,
- ▶ sechs erfahrene LektorInnen,
- ▶ ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die in der Kinder-, Jugend-, SeniorInnen- und sonstiger gemeindlicher Arbeit tätig sind.

Die Pfarrstelle:

- ▶ Zusammenarbeit mit den in der Gemeinde tätigen beiden Pfarrern.
- ▶ Die Pfarrgemeinde feiert jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst in der Bekenntniskirche und im Gemeindezentrum Goethedhof zweimal im Monat, in der römisch-katholischen Kirche in der Saikogasse einmal im Monat, wenige Male in der römisch-katholischen Pfarrkirche in Groß-Enzersdorf und im Seniorenhaus Tamariske. Schulgottesdienste feiern wir in der Bekenntniskirche und in den Schulen.
- ▶ Religionsunterricht ist im üblichen Ausmaß von je acht Stunden zu erteilen.

Weitere pfarramtliche Aufgaben in Absprache mit den bereits tätigen Pfarrern:

- ▶ Gemeindeaufbau und Entwicklung, besonders Seestadt Aspern,
- ▶ Aufbau von Besuchsdienststrukturen und Besuchsdienstkreis,
- ▶ Konfirmandenarbeit,
- ▶ Vernetzung und Begleitung von MitarbeiterInnen,
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit,
- ▶ Begleitung von ReligionslehrerInnen,
- ▶ religiöse Erwachsenenbildung,
- ▶ spezielle Aufgaben im Bereich Ökumene,
- ▶ Kinder- und Jugendarbeit als möglicher besonderer Schwerpunkt.

Vorhanden:

- ▶ Kindergarten, Volks- und Hauptschulen sowie eine AHS sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Die öffentliche Verkehrsanbindung ist hervorragend. Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.
- ▶ Wien hat zirka 1,8 Millionen Einwohner und bietet als Universitäts- und Hochschulstadt entsprechende Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Wir bieten:

- ▶ Eine im Gemeindezentrum gelegene Dienstwohnung im Ausmaß von 115 m<sup>2</sup> (vier Zimmer, ein Kabinett, Küche, Bad, WC) sowie einen Privatkeller. Weiters besteht die Möglichkeit, den schönen Pfarrgymnasion mit zu benützen.
- ▶ Die Möglichkeit, das gemeindliche Leben auch nach eigenen Stärken und Ideen zu gestalten.
- ▶ Ein buntes Gemeindeleben mit unterschiedlichsten Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese bis 12. Mai 2013 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Donaustadt, Erzherzog-Karl-Straße 145–147, 1220 Wien, zu senden.

Nähere Informationen geben Pfarrerin Verena M. Groh, Tel. 0699-188 77 758, Pfarrerin Susanne Kuhland, Tel. 0699-188 77 765, oder Kuratorin Sieglinde Meznik-Rubner, Tel. 0699-188 77 085.

Bitte beachten Sie auch weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.kirche22.at](http://www.kirche22.at)

64. Zl. P 2224; 501/2013 vom 22. Feber 2013

---

#### **Bestellung von Dr. Mag. Margit Leuthold zur Pfarrerin der 75-%-Krankenhauspfarrstelle im Allgemeinen Krankenhaus Wien und auf die 25-%-Projektpfarrstelle im Evangelischen Krankenhaus Wien**

Dr. Mag. Margit Leuthold wurde gemäß § 31 Abs. 1 OdgA weiterhin zur Pfarrerin der 75-%-Krankenhauspfarrstelle im Allgemeinen Krankenhaus Wien bestellt und ebenso auf die 25-%-Projektpfarrstelle im Evangelischen Krankenhaus Wien gemäß § 31 Abs. 1 OdgA und nach Richtlinie für Projekt-Pfarrstellen vom 9. Dezember 2008 (ABl. 28. Dezember 2008) befristet bis 31. August 2014 bestellt und mit Wirkung vom 1. Jänner 2013 in diesem Amt bestätigt.

65. Zl. P 2278; 471/2013 vom 15. Feber 2013

---

#### **Zuteilung von Mag. Judith Pail als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf**

Mag. Judith Pail wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. März 2013 Lehrpfarrer MMag. Andreas Fasching als Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf zur Dienstleistung zuteilt.

66. Zl. P 2266; 472/2013 vom 15. Feber 2013

---

#### **Zuteilung von Mag. Gregor Alexander Schmolj als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Waiern**

Mag. Gregor Alexander Schmolj wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. März 2013 Lehrpfarrer Senior Mag. Martin Müller als Lehrvikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Waiern zur Dienstleistung zuteilt.

67. Zl. JG 03; 611/2013 vom 11. März 2013

---

#### **Änderung der Anschrift der Bundesgeschäftsstelle der Evangelischen Jugend Österreich**

Die neue Anschrift der Bundesgeschäftsstelle der Evangelischen Jugend Österreich lautet:

**Evangelische Jugend Österreich  
Blumengasse 4/15, 1180 Wien**

Sie ist zu den gewohnten Öffnungszeiten Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16 Uhr zu erreichen.

Öffentlich ist sie mit der U 6 erreichbar (Michelbeuern AKH oder Alser Straße).

Unverändert bleiben Homepage ([www.ejoe.at](http://www.ejoe.at)), Telefonnummer (01-317 92 66), Faxnummer (01-317 92 66-16) sowie Mail ([office@ejoe.at](mailto:office@ejoe.at)).



68. Zl. JG 03; 618/2013 vom 12. März 2013

---

**Änderung der Kontaktanschrift und Telefonnummer des Büros der Evangelischen Jugend Burg Finstergrün**

Die neue Kontaktanschrift und Telefonnummer der Evangelischen Jugend Burg Finstergrün lauten:

**Evangelische Jugend Burg Finstergrün  
Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien  
Tel. 0699-188 77 074**

Die Faxnummer **(01) 317 92 66-16**, die E-Mail-Adresse **info@burg-finstergruen.at** und die Homepage **www.burg-finstergruen.at** bleiben bestehen.

---

**Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.**

---

69. Zl. HB 01; 680/2013 vom 19. März 2013

---

**Einberufung der Synode H. B. — Korrektur**

Bei der Terminangabe der 2. Session der 16. Synode der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich wurde irrtümlicherweise die Jahreszahl 2012 angeführt.

Es soll heißen:

am Donnerstag, 13. Juni 2013,  
und am Freitag, 14. Juni 2013.

Mag. Heinrich Benz  
Vorsitzender  
der Synode H. B.

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld  
Landessuperintendent

70. Zl. JG 03; 612/2013 vom 11. März 2013

---

**Änderung der Anschrift der Evangelischen Jugend H. B.**

Die neue Kontaktanschrift der Evangelischen Jugend H. B. lautet:

**Evangelische Jugend H. B.  
Blumengasse 4/15, 1180 Wien**

Unverändert bleiben Homepage (<http://ejhb.ejoe.at/>), Telefonnummer (01-317 92 66-12), Faxnummer (01-317 92 66-16), sowie Mail ([ejhb@ejoe.at](mailto:ejhb@ejoe.at)).



---

### **Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen**

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

---

**Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)**

**Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.**

---

**P. b. b.** Erscheinungsort Wien

